



zell-weierbach **aktuell**

73. Jahrgang

Freitag, 30. Juli 2021

Nummer 30



Amtliche Bekanntmachungen

HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Tel. 82 32 90, Fax 82 32 99, E-Mail: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Internet: www.offenburg-zell-weierbach.de

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Ortsvorsteher Willi Wunsch.

Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781 / 504-1455

Fax 0781/504-1469, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-
Weingarten**



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

Samstag, 31. Juli

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier am Vorabend

Sonntag, 01. August

9.00 Uhr Herz-Jesu – Messfeier

11.00 Uhr Hl. Kreuz - Messfeier

16.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier
der polnischen Gemeinde

19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit - Messfeier

Freitag, 06. August

18.30 Uhr Weingarten – Wallfahrtsmesse mit eucharistischer Anbetung

Samstag, 07. August

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier am Vorabend

Sonntag, 08. August

9.00 Uhr Weingarten – Messfeier

11.00 Uhr Hl. Kreuz - Messfeier

19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit - Messfeier

Gottesdienst zu Maria Himmelfahrt

Sonntag, 15. August 2021, 18.00 Uhr, auf dem Parkplatz vor der Weingartenkirche

Zum Hochfest „Maria Aufnahme in den Himmel“ (Mariä Himmelfahrt) feiern wir auf dem Parkplatz bei der Weingartenkirche unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln, Datenerfassung sowie mit Mund-Nasen-Schutz am Sonntag, 15. August 2021, um 18 Uhr den Gottesdienst mit Kräuterbuschelweihe. Musikalisch umrahmt wird die Messe von einer Abordnung des Musikvereins Zell-Weierbach. Gerne können Sie sich eine eigene Sitzgelegenheit mitbringen. Unter Einhaltung der bis dahin geltenden Abstands- und Hygieneregeln freuen wir uns im Anschluss auf eine Begegnung mit guten Gesprächen, Wein, Apfelschorle, Mineralwasser und Gugelhupf (verpackt in Tüten). Auf den traditionellen Wurstsalat müssen wir mit Blick auf die Corona-Pandemie in diesem Jahr leider noch verzichten.

Bei schlechtem Wetter (Regen) feiern wir den Gottesdienst in der Kirche. Die Begegnung findet dann nicht statt.

Der Parkplatz vor der Weingartenkirche steht am Sonntag, 15. August 2021, ab 12.00 Uhr zum Parken nicht mehr zur Verfügung. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweisschilder und die Absperrungen. Benutzen Sie bitte den anderen Parkplatz gegenüber der Kirche und den Parkplatz am Stadtfriedhof. Danke für Ihr Verständnis.

Herzliche Einladung zum Mitfeiern.

*Claudia Steiner / Anneliese Streck,
Gemeindeteam Weingarten*

SONNTAG, 01.08.

10:00 Uhr Gottesdienst (Ahrnke)

SONNTAG, 08.08.

Anfang Gottesdienste in der Sommerzeit

9:00 Uhr Gottesdienst (Ahrnke)

SONNTAG, 15.08.

9:00 Uhr Gottesdienst (Präd. Gottfried Zurbrügg)

SONNTAG, 22.08.

9:00 Uhr Gottesdienst (Jürgen Fobel)

Die nächste Kinderkirche findet wieder nach den Sommerferien statt.

Alle Informationen ganz aktuell unter: www.brenz-og.de
Unser Kanal ist erreichbar unter: <https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCDIEcVVSzmyM7-Fsg>

FLOHMARKT

Am Samstag 31.07.

9.00 – 14.00 Uhr

**Eheml. Cafe See, Weingartenstrasse 145,
Zell Weierbach**

**Gläser, Tischdecken, Lampen,
Dekoartikel, Kleinkram und vieles mehr
- all das gibt es zu erwerben.**

**Alle Preise Verhandlungsbasis - der
Erlös ist zugunsten der neuen
Begegnungsstätte "Reblandcafe See".**

Stöbert doch einfach mal rein!

Wir freuen uns auf euch!

Amtliche Bekanntmachungen



Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach gratuliert ganz herzlich:

Frau Anna Falk	am 01.08.	zum 80. Geburtstag
Herrn Nikolaus Maier	am 05.08.	zum 80. Geburtstag

Besuch der Ortsverwaltung nur mit Terminabsprache möglich

Die Ortsverwaltung ist nur nach einer vorherigen Terminabsprache für den Publikumsverkehr geöffnet!
Bitte vereinbaren Sie den Termin während der telefonischer Erreichbarkeitszeiten unter Tel. 0781/82-3293 oder

E-Mail an: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de
Die Ortsverwaltung ist wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar:

Montag-Mittwoch von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag von 08.00. Uhr bis 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie innerhalb der Ortsverwaltung die geltenden Hygieneregeln:

- Mund-Nasen-Abdeckung tragen
- Abstand halten
- Hände desinfizieren

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Informationen aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

Besuch der Kindertagesstätte „Lohgarten“

Ortsvorsteher Wunsch begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte/ innen und interessierte Bürgerinnen und Eltern. Er bedankt sich bei Frau Villard-Fleurose und ihren Kolleginnen für die Einladung und Führung durch die Kindertagesstätte.

Die einzelnen Bereiche der Kindertagesstätte werden gezeigt. Der Zugang zum Betreuungsbereich der „Unter-3-jährigen“ wird kritisch gesehen, da er über drei hohe Treppenstufen führt, die für die kleinen Kinder nicht zu bewältigen sind. Hier wünscht sich der Kindergarten eine andere Lösung, z.B. der Einbau einer Rampe. Der Ortschaftsratsrat unterstützt diesen Wunsch. Der Außenbereich und die einzelnen Zimmer/ Bereiche wie Bauzimmer, Atelier, Rollenspielbereich und Musikzimmer werden besichtigt. Das Naturpädagogische Bildungskonzept mit Bauwagen und Gelände Wolfsgrube wird erläutert und erhält viel Lob von den Ortschaftsräten. Den Kindergarten besuchen 102 Kinder in 5 Gruppen, die von 15 Fachkräften betreut werden. Als zweiter Themenbereich wurde die Verkehrsproblematik diskutiert. Aufgrund des tragischen Unfalls, bei dem ein Kindergartenkind von einem Auto schwer verletzt wurde, wird überlegt wie in Zukunft solche Unfälle vermieden werden können. Sehr kritisch wird gesehen, dass auf der Straße zum Kindergarten „Lohgässle“ kein Gehweg existiert und so Fußgänger /Kinder und Fahrzeuge gemeinsam auf der Straße sind. Verschiedene Änderungsideen werden andiskutiert wie z.B.: Sperrung für den Durchgangsverkehr mit Einrichtung Wendehammer, Einrichtung Parkplatz/ Wendehammer im Bereich Spielplatz „An der Säge“, Abtrennung Geh- und Radweg, Aufstellen Verkehrsspiegel. Ortsvorsteher Wunsch bittet darum die Ideen zu sammeln und schriftlich an die Ortsverwaltung weiterzuleiten. Es ist geplant im Herbst eine öffentliche Veranstaltung zum Thema Verkehr zu machen, bei der alle Anliegen zur Sprache kommen sollen, die des Kindergartens, der Schule und der Anwohner.

Zum Abschluss bedankt sich Ortsvorsteher Wunsch bei den Erzieherinnen für die gute Arbeit und bei den Eltern für ihr Interesse.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Frageviertelstunde

Die SPD-Fraktion fragt nach wie es mit dem Hochwasserschutz in Zell-Weierbach aussieht. Ortsvorsteher Wunsch erläutert, dass es durch das Rückhaltebecken und durch die Warnschilder am Hexenstein zu einer Verbesserung gekommen ist. Er plant das Thema nach der Sommerpause in der Ortschaftsratsitzung als Thema aufzunehmen. Die BLZW-Fraktion bittet darum, den TOP Antrag der Fraktionen in der Tagesordnung vorzuziehen, da er die Sitzung bereits um 20.30 Uhr verlassen muß. OV Wunsch sagt das zu, da alle Ortschaftsräte damit einverstanden sind.

Des Weiteren kritisiert sie, dass im Mitteilungsblatt keine Berichterstattung zur Verkehrsregeländerung im Winkel von der Ortsverwaltung erschienen ist. OV Wunsch erläutert, dass die Bürgerinitiative Verkehr Fotos für das Mitteilungsblatt zugesandt hat und eine doppelte Berichterstattung nicht gewollt war.

Antrag der Fraktionen

Die BLZW-Fraktion stellt ihren Antrag der BLZW-Fraktion zur Nachnutzung des Feuerhauses am Rathausplatz von Zell-Weierbach vor und erläutert ihn.

Die CDU-Fraktion spricht sich gegen den Verkauf und den Abriss des alten Feuerwehrhauses aus. Sie unterstützt das Konzept A, wie im Antrag aufgeführt und möchte zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Entscheidung treffen. Die SPD-Fraktion spricht sich dafür aus, dass das Gebäude für die Fahrzeuge der Gemeinde genutzt wird. Ortsvorsteher Wunsch erläutert hierzu, dass der Pachtvertrag für die Kornmeierhalle im Obertal bis 2026 läuft und er aus diesem Grund sich die Nutzung des Feuerwehrhauses als Bauhof der Gemeinde vorbehalten will. Nach intensiver Diskussion einigt sich der Ortschaftsrat auf folgenden **Beschluss**:

1. Der Ortschaftsrat beschließt, dass das alte Feuerwehrhaus weder veräußert noch abgerissen werden soll und die Nachnutzung nur durch die Ortschaft selber bestimmt werden kann.
2. Die Ortsverwaltung wird beauftragt in 2022 einen Bürgerbeteiligungsprozess bezüglich der Nachnutzung des alten Feuerwehrhauses zu starten. Dabei sind die Wünsche und Bedarfe der Vereine zu berücksichtigen.
3. Der Beschluss wird einstimmig mit 12 Ja-Stimmen getroffen.

Zwischenbericht Geschichtsprojekt

Leon Pfaff stellt anhand einer Power-Point-Präsentation seinen Zwischenbericht vor. Er hat bisher 13 Interviews mit Zeitzeugen (1918 bis 1950) geführt und diese in 193 Seiten Text umgewandelt. Er hat eine Seminararbeit über „Nationalsozialismus und Naturdenkmäler, Vom „Bühlenstein“ und der „Teufelskanzel“ geschrieben, die er anhand von Fotos und Dokumenten vorstellt. Des Weiteren berichtet er von einer Recherche im Bundesmilitärarchiv, bei der er auf einer Karte einen „Gefechtsstand oder Bunker“ im Bereich Weingartenstr. 112 gefunden hat. Bei der Recherche in den Unterlagen des Armenwesens und der Fürsorge ist er auf eine Bewohnerin von Zell-Weierbach gestoßen (Karoline Frieda Dold), die im Rahmen des „Euthanasie-Programms“ 1940 in der „Heil- und Pflegeanstalt“ Illenau ermordet wurde. In nächster Zeit wird er in einer Hausarbeit den ortsansässigen Kleinkaliberschützenverein (KKSv) untersuchen. Voraussichtlich im Sommer 2022 wird Herr Pfaff seine Masterarbeit zu dem Thema „Weinbau der Gemeinde in der Zeit des Nationalsozialismus“ schreiben. Zum 1. Juli nächsten Jahres wird er wieder einen Zwischenbericht vorstellen, Abschluss des Projekts mit dem fertigen Textmanuskript ist zum 31.3.2023 geplant.

Die BLZW-Fraktion äußert sich überrascht über die Recherchen zu den Naturdenkmälern. Sie wünscht sich noch

weitere Informationen zu Opfern des Nationalsozialismus wie Zwangsarbeiter oder politisch Verfolgte. Herr Pfaff erhofft sich aus Recherchen der „Armenfondt-Akten“ hier weitere Informationen zu finden. Ortsvorsteher Wunsch bedankt sich für den Vortrag.

Vereinszuschüsse kulturelle Vereine

Ortvorsteher Wunsch bedankt sich für die gute Arbeit der Vereine, die in Corona-Zeiten unter erschwerten Bedingungen proben müssen. Die Ortsverwaltung ermöglicht den Vereinen in der Halle oder WG zu proben und übernimmt die Kosten.

Das Jubiläum des Mandolinenverein konnte im letzten Jahr leider nicht gefeiert werden.

Der Ortschaftsrat nimmt von folgenden Zuschüssen zustimmend Kenntnis:

Akkordeonspielring	304,00 €
Gesangverein Sängerbund	200,00 €
Guggenmusik	200,00 €
Heimat- und Geschichtsverein	200,00 €
Mandolinen- und Gitarrenverein	1.137,50 €
Musikverein	544,50 €
Zeller Narrenzunft	414,50€

Bauanträge

- **Winkel 6, Umbau des bestehenden Dachgeschosses durch Aufstockung zur Wohnraumerweiterung, Anbau Balkon**
- **Der Ortschaftsrat erteilt zustimmende Kenntnisnahme**
- **Obertal 1c, 1a, 1b:** Neubau einer Seniorenwohnanlage mit 17 Wohneinheiten und einer Tagespflegeeinrichtung sowie einer angeschlossenen unterirdischen nichtöffentlichen Mittelgarage mit 19 Stellplätzen
- Der Ortschaftsrat erteilt zustimmende Kenntnisnahme
- **Weinstr. 22a, Obertal 1a, 1b:** Denkmalgerechte Sanierung des Gasthauses „Sonne“ mit 4 Wohneinheiten
- Der Ortschaftsrat spricht sich gegen die Einrichtung des nördlichen Balkons aus. Des Weiteren bemängelt er, dass an zwei Fassadenfronten keine Fachwerkfassade angebracht ist. Die Fachwerkfassade soll vollumfänglich erhalten werden.

Verfügung zum neuen Doppelhaushalt

Ortvorsteher Wunsch erläutert die aktuelle Haushaltssituation. Momentan wird die Heizengasse saniert, die Talbachverdohlung ist für das kommende Jahr geplant. In den folgenden Jahren soll die Sanierung des Talwegs beginnen. Der Neubau der Realschule und des Feuerwehrhauses sind im mehrjährigen Maßnahmenprogramm festgelegt. Somit ist Zell-Weierbach mit einigen Investitionen im Doppelhaushalt vorgemerkt. Aus diesem Grund schlägt Ortvorsteher Wunsch vor keine neuen Anträge für den kommenden Doppelhaushalt 2022/ 2023 zu stellen. Er verweist auch auf die Verfügung der Stadt, in der es heißt, dass neue Investitionen nur angemeldet werden können, wenn die Kostendeckung gesichert ist und ggf. eine andere Prioritätensetzung vorgenommen wird. Der Ortschaftsrat hat keine Einwände.

Informationen

- Am Montag beschließt der Gemeinderat den Haushaltszwischenbericht 2020 – 2024 und das Ergebnis IKO 2020. Ursprünglich sollten auch die Ortsteile 10 % ihres Budgets einsparen. Doch durch die Einsparung der Gottswaldgemeinden durch die Umstrukturierung des Bauhofes ist das hinfällig geworden.

- Alfons End informiert, dass das alte „Cafe See Häfner“ als Cafe und Begegnungsstätte vom HGV und den Landfrauen weiterbetrieben werden soll.
- Mit ehrenamtlichen Helfern soll der Betrieb unter dem Namen Rebland-Cafe See Donnerstags bis Sonntags von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet haben. Die Bürgerschaft wird durch einen Flyer informiert und zur Mitarbeit aufgefordert.
- Desweiteren informiert er, dass am 28. August der traditionelle Bauernmarkt des HGV stattfinden wird.
- OV Wunsch informiert, dass am 7. Oktober das Preisgericht des Architektenwettbewerb Schule in der Abtsberghalle tagen wird.

Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am 15. September, 18.00 Uhr statt.

Die Ortsverwaltung bittet bei Unwetterschäden und Straßenschäden sich bei der Ortsverwaltung Zell-Weierbach zu melden.

Tel: 823290 oder mail an: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Die Ortsverwaltung

Parkplatz vor der Weingartenkirche gesperrt!

Gottesdienst zu Maria Himmelfahrt Sonntag, 15. August 2021 18.00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Weingartenkirche Zum Hochfest Maria Aufnahme in den Himmel (Mariä Himmelfahrt) feiern wir auf dem Parkplatz bei der Weingartenkirche unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln, Datenerfassung sowie mit Mund-Nasenschutz am Sonntag, 15. August 2021 um 18 Uhr den Gottesdienst mit Kräuterbuschelweihe. Musikalisch umrahmt wird die Messe von einer Abordnung des Musikvereins Zell-Weierbach. Gerne können Sie sich eine eigene Sitzgelegenheit mitbringen. Unter Einhaltung der bis dahin geltenden Abstands- und Hygieneregeln freuen wir uns im Anschluss auf eine Begegnung mit guten Gesprächen, Wein, Apfelschorle, Mineralwasser und Gugelhupf (verpackt in Tüten). Auf den traditionellen Wurstsalat müssen wir mit Blick auf die Corona-Pandemie in diesem Jahr leider noch verzichten.

Bei schlechtem Wetter (Regen) feiern wir den Gottesdienst in der Kirche. Die Begegnung findet dann nicht statt.

Der Parkplatz vor der Weingartenkirche steht am Sonntag, 15. August 2021 ab 12.00 Uhr zum Parken nicht mehr zur Verfügung. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweisschilder und die Absperrungen. Benutzen Sie bitte den anderen Parkplatz gegenüber der Kirche und den Parkplatz am Stadtfriedhof. Danke für Ihr Verständnis.

Herzliche Einladung zum Mitfeiern.

Claudia Steiner / Anneliese Streck,
Gemeindeteam Weingarten

Sperrung

Wegen Abstellung und Lagerung von Baugeräten und Baumaterial ist die Straße Im Hühnerneest Höhe Hausnummer 7 in der Zeit von KW 27 bis voraussichtlich KW 39 einseitig gesperrt.

Umleitungsbeschilderung im Ortsteil Riedle wegen Brückenbaustelle im Talweg

Die Umleitungsstrecke wurde mit absolutem Haltverbot verfügt. Am vergangenen Freitag versuchte die Freiwillige Feuerwehr diese Strecke mit dem großen Fahrzeug abzufahren, was teilweise wegen Falschparker nicht gelang.

Die Feuerwehr bittet dringlichst darum, die Anordnungen zu befolgen um im Einsatzfalle schnell den Einsatzort zu erreichen. Die Beweisbilder der Falschparker werden der Busgeldstelle weitergeleitet!

Bezüglich der Umleitungsstrecke wurde durch auf verschiedenen Anregungen durch die Straßenverkehrsbehörde eine Evaluierung der absoluten Haltverbote vorgenommen und nachfolgende Änderungen angeordnet:

- Absolute Haltverbote im Talweg zwischen Haus Nr. 56 und 68 einseitig in Fahrtrichtung. Hier reicht das absolute Haltverbot gegenüber aus, zumal eine Einbahnregelung eingerichtet wurde.

- Absolute Haltverbote in der Wilhelm-Hamm-Straße beidseitig. Die Fahrbahn ist ausreichend breit. Einzelne parkende Fahrzeuge sind sogar gewünscht, damit langsamer gefahren wird.

- Zusatzzeichen „auch auf dem Seitenstreifen“ in der Straße Königenberg. In den Parkbuchten darf geparkt werden, das absolute Haltverbot gilt nur auf der Fahrbahn.

Alle anderen Verkehrszeichen wurden belassen. Sofern möglich werden die Fußplatten ganz an den Fahrbahnrand gerückt. Teilweise sollten die Grundstückseigentümer ihre Hecken und Büsche zurückschneiden, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen

Ortsverwaltung Zell-Weierbach



Angebot für Offenburger Familien: Neuer Familienpass

Der städtische Fachbereich Bürgerservice informiert, dass zum neuen Kindergarten- und Schuljahr wieder ein Familienpass beantragt werden kann. Der neue Familienpass ist ab dem 01. September 2021 gültig. Eine Beantragung ist ab Montag den 19. Juli 2021, im Bürgerbüro, Fischmarkt 2 möglich.

Bitte vereinbaren Sie für die Beantragung des Familienpasses einen Termin unter www.offenburg.de/terminbuchung oder dem nachstehenden QR-Code. Für Selbstständige ist die Beantragung des Familienpasses vorübergehend auch nur im Bürgerbüro möglich.

Die Einwohner/innen der einzelnen Ortsteile können dies zusätzlich bei ihrer zuständigen Ortsverwaltung erledigen. Bitte vereinbaren Sie hier einen Termin direkt bei der für Sie zuständigen Ortsverwaltung.

Zur Ausschöpfung der vollen Laufzeit ist eine Beantragung bis 30.09.2021 notwendig. Danach gilt das Antragsprinzip. Anträge, die im laufenden Monat gestellt werden, gelten rückwirkend ab dem jeweils 1. des Antragsmonats.

Für die Beantragung des einkommensabhängigen Familienpasses werden nachfolgende Unterlagen benötigt:

- Steuerbescheid 2019
- Dezember-Abrechnungen 2019 aller Verdienenden im Haushalt
- Bescheid über den Erhalt von Mutterschaftsgeld
- Elterngeldbescheid
- Nachweis über den Erhalt von Kindergeld für Kinder ab 18 Jahre
- Nachweis bei Unterhaltszahlungen (z.B. Kontoauszug)
- Bescheid über Lohnersatzleistungen (Krankengeld, ALG I)
- Zinserträge
- Mieteinnahmen
- Aktuelle Schulbescheinigung für die Schülerbeförderung und für alle Schüler ab 18 Jahre
- Teilnehmer*in-Nummer der Firma Pair Solution für die Zuschussung der Mittagsverpflegung
- Bitte bringen Sie zur Beantragung auch Ihren Personalausweis oder Reisepass mit.
- Erhalten Sie Leistungen von der kommunalen Arbeitsförderung nach SGB II? Dann benötigen wir Ihren aktuellen Bescheid.



Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Weniger Tarifzonen -> mehr ÖPNV Ab dem 1. August 2021 wird der TGO-Tarif reformiert und die Tarifzonen zusammengefasst

Der Tarifverbund Ortenau (TGO) setzt zum 1. August 2021 eine umfassende Tarifreform zur Nutzung der Bus- und Bahnangebote im Ortenaukreis um. Die bisherigen **50 Tarifzonen werden zu 6 neuen und größeren Tarifzonen zusammengefasst**. Die bekannten drei Preisstufen bleiben bestehen, lediglich die Tarifzonenanzahl je Preisstufe ändert sich wie folgt:

Preisstufe 1 (Kurzstrecke) **für die Fahrt in einer Tarifzone,**
Preisstufe 2 (Mittelstrecke) **für die Fahrt in zwei Tarifzonen und**
Preisstufe 3 (Langstrecke = Netzkarte) **ab drei oder mehr Tarifzonen.**

Die Fahrpreise vieler Produkte wurden stark abgesenkt und ergeben somit eine **durchschnittliche Reduzierung des TGO-Tarifs von rund 22 Prozent** (siehe Fahrpreistafel Anlage 1).

Was ist neu an der Tarifsystematik?

Zentrale Änderung ist die **Reduzierung der 50 Tarifzonen auf nur noch 6 Tarifzonen**. Die Übersichtlichkeit für den Fahrgast wird dadurch deutlich verbessert und die Preisberechnung (Preisstufenfindung) vereinfacht. Die **neue Tarifzonennummerierung** (2,3,4,5,6,8) ergibt sich aus den alten Tarifzonennummern, so wurden z.B. alle bisherigen 50er-Tarifzonen zur neuen, größeren Tarifzone 5 zusammengefasst (siehe neuer Tarifzonenplan Anlage 2).

Durch die Zuordnung der vorherigen Tarifzonen in die neuen Tarifzonen können sich Änderungen in der benötigten Preisstufe für den Fahrgast ergeben. Der Fahrpreis für einzelne Fahrten (Einzelfahrkarte Erwachsene und Kind, Punktete Karte sowie Schul-/Kindergartengruppenkarte) ist in der **ersten und zweiten Preisstufe gleich**, um so preisliche Härten im Kurzstreckenbereich über eine Tarifzonen-grenze hinweg zu vermeiden.

Gute Nachrichten auch für alle Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende im Ortenaukreis: Ab 1. August 2021 wird die Schüler-Monatskarte zur **Netzkarte** für das gesamte TGO-Verbundgebiet und zusätzlich im Preis deutlich abgesenkt (34,30 Euro). Ein Jahresabonnement (Schüler-Abo) dieser Fahrkarte kostet ab 1. August monatlich nur noch **30 Euro**. Somit wird Mobilität für Schüler, Azubis und Studenten im gesamten TGO-Gebiet für weniger als ein Euro pro Tag möglich sein. Die bekannte fanta5-Freizeitregelung gilt natürlich auch weiterhin.

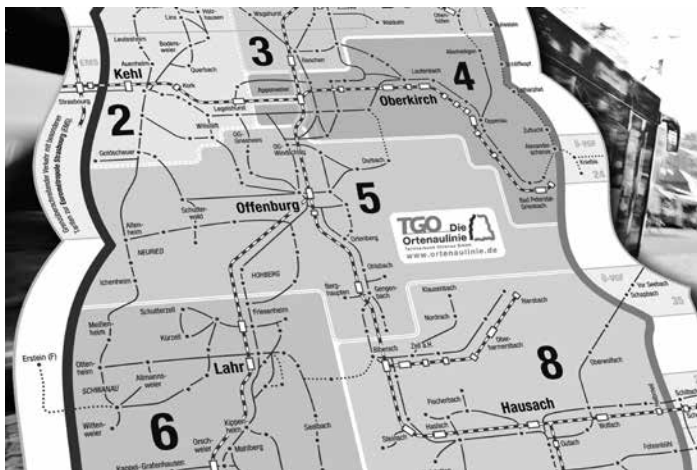
„Einer“ für Offenburg: Im Stadtverkehr Offenburg wird als Neuerung die Nahbereichsfahrkarte „Einer“ eingeführt, die im kompletten Stadtgebiet Offenburg (inkl. aller Ortsteile) gültig ist. Somit wird den Bürgern der Stadt Offenburg von Montag bis Freitag ab 9 Uhr (samstags, sonn- und feiertags ganztägig) ein attraktives Angebot zum Einstieg in den ÖPNV geboten. Erhältlich ist der „Einer“ als Einzelfahrkarte und 4-er Karte in den Omnibussen des Stadtverkehrs und als 4er-Karte im Bürgerbüro in Offenburg.

Eine weitere wichtige Änderung im TGO-Tarif ist der **Entfall der verbundgrenzüberschreitenden Fahrten mit Punktekarten**. Das bedeutet, dass die TGO-Punktekarte ab 1. August nicht mehr für Fahrten in die angrenzenden Nachbarverbände KVV, RVF, VGF und VVR verwendet werden kann. Hintergrund hierfür ist die Einführung des bwtarif (www.bwegt.de). Dieser bietet bereits jetzt schon ein umfassendes Angebot an Fahrscheinen für den verbundüberschreitenden Verkehr in Baden-Württemberg an.

Wie finanziert sich die Tarifreform?

„Mit der Tarifreform zum 1. August 2021 bricht ein neues Zeitalter für den öffentlichen Personennahverkehr in der Ortenau an. Mit dieser in ihrer Dimension historischen Neugestaltung der Tarife gewinnt der ÖPNV im Ortenaukreis deutlich an Attraktivität“, erklärte Landrat Frank Scherer am Mittwoch, 7. Juli 2021, auf der Pressekonferenz des Landratsamtes bei der die Tarifreform verkündet und der Förderbescheid des Landes von Verkehrsminister Winfried Hermann übergeben wurde. In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt und den Verkehrsunternehmen der TGO konnte die TGO diesen neuen Tarif für den Ortenaukreis gestalten und dank der großzügigen finanziellen Unterstützung des Landkreises nun auch zum 1. August 2021 umsetzen. Der Ortenaukreis steuert hierfür jährlich rund 4,6 Millionen Euro zur Absenkung des TGO-Tarifs bei. Zusätzlich fördert das Verkehrsministerium Baden-Württemberg die Tarifreform nochmals mit Mitteln in Höhe von rund 4 Millionen Euro auf mehrere Jahre.

Getreu dem Motto „**Weniger ist mehr**“ freut sich die TGO den neuen Tarif zum 1. August 2021 einführen zu können. „Wir freuen uns, für die Fahrgäste und Stammkunden der TGO einen verschlankten und deutlich übersichtlicheren Tarif anbieten zu können“ so TGO-Geschäftsführer Sven Malz. „Noch immer hat der ÖPNV im Ortenaukreis und somit der gesamte Verbund mit den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zu kämpfen und wir erhoffen uns durch die Tarifreform wieder steigende Fahrgastzahlen und mehr Mobilität mit Bus und Bahn im Verbundgebiet“ erläutert Sven Malz weiter.



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet -vielfältige Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 05. August finden folgende Veranstaltungen statt:

Lahr: Stadtparkführung

Bekannt ist der Lahrer Stadtpark wegen seines zauberhaften Rosengartens mit über 250 Rosensorten, dem mediterranen Flair der Mittelmeerterrassen, dem Jahrhundert alten Baumbestand und seiner saisonal wechselnden Garten- und Blumenkunst. Als Wegzehrung gibt es eine Lahrer Murre aus der Genussmanufaktur Burger. Treffpunkt: 15 Uhr, Stadtpark Lahr, Kaiserstraße 103, 77933 Lahr/Schwarzwald. Die Kosten betragen 4 € zzgl. Eintritt Stadtpark. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag unter stadtmarketing@lahr.de oder 07821 9100128, max. 20 Teilnehmer.

Offenburg: Führung in der Städtischen Galerie

Führung mit Constanze Albecker-Gänsler durch die aktuelle Ausstellung: Zu sehen sind farbenfrohe und figurative Werke der beiden koreanischen Künstler Chang Min Lee & Eun Hui Lee. Zur Begrüßung wird eine Leckerei aus der Region angeboten. Treffpunkt: 15.30 Uhr, Städtische Galerie Offenburg. Die Kosten betragen 6 €, inkl. Eintritt. Infos und Voranmeldung unter galerie@offenburg.de oder 0781 822040.

Oppenau: Oppenauer-Städle-Hopser

Entlang der kleinen Wanderung durch das Oppenauer Städtle wird ein 4-Gänge-Menü mit korrespondierenden Getränken serviert. Genießen Sie die kulinarischen Köstlichkeiten aus Küche und Keller der Oppenauer Gastronomie. Treffpunkt: 17.30 Uhr, Oppenau. Die Teilnehmer wandern auf eigene Faust. Die Kosten betragen 49 €. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag (12 Uhr) unter oppenau@renchtal-tourismus.de oder 07804 4836, max. 16 Teilnehmer.

Oberkirch-Bottenau: Mit dem Winzer durch seinen Weinberg

Der Winzer, Franz Benz, stellt Ihnen bei einer spannenden Wanderung durch die Steillagen seine Region und seinen Betrieb vor. Es geht über fünf Stationen durch den Rebberg. An jeder Station gibt es den Wein aus der Sorte die direkt vor einem wächst. Genießen Sie den Wein und den Panoramablick auf dem Höhenweg. Treffpunkt: 18 Uhr, Weintalstr. 32, 77704 Oberkirch-Bottenau. Die Kosten betragen 24 Euro. Infos und Voranmeldung bei der Familie Benz unter 07802 5906 oder unter info@benz-bottenau.de oder bei der Renchtal Tourismus GmbH, max. 25 Teilnehmer.

Sasbachwalden: Wein-FEIER-Abend

Verbringen Sie einen Wein-FEIER-Abend im Hof der Alde Gott Winzer Schwarzwald mit Live-Musik und kulinarischen Gaumenfreuden von der örtlichen Gastronomie. Hierzu servieren wir passende Weine, Sekt und Cocktails. Treffpunkt: ab 18 Uhr, Alde Gott Winzer Schwarzwald eG. Infos und Voranmeldung unter 07841 20290 oder info@aldegott.de.

Wolfach: Blitzblank durchs Wolfacher Städtle mit Putzfrau Wilma Strupferer

Beim Großputz durch das charmante, Amtsstädtle haut sie wiedermal ordentlich „auf den Putz!“ Die Stadtgeschichte wird dabei bestimmt nicht unter den Teppich gekehrt. Erleben Sie mit viel Humor wissenschaftliches über die Leidenschaft des Putzens. Im Anschluss Möglichkeit der Einkehr ins Bistro/Café Flößerpark. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Schlosshof, Wolfach. Die Kosten betragen 9 €, inkl. Putzwässerle. Infos, Voranmeldung und Bezahlung unter schwarzwaldtour@email.de oder 07831 7282.

Oberharmersbach: Flammenkuchen „satt“ Essen

Genießen Sie frische und hausgemachte Flammenkuchen in verschiedenen Variationen, bis Sie satt sind. Scheinbar längst vergessene Volkslieder, wird ein Akkordeonspieler für Sie spielen und Sie zum Mitsingen, Schunkeln oder einfach zum Zuhören einladen. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Hasegallis Besenwirtschaft, Engelberg 12, 77784 Oberharmersbach. Die Kosten betragen 16 €, Ermäßigung für Kinder. Infos und Voranmeldung unter info@hasegallis-besenwirtschaft.de oder 07837 871, max. 60 Teilnehmer.

Zell am Harmersbach: No-Hocker-Party

Im August lädt der Stadtpark donnerstags zum Kultur-Picknick ein. Eine „offene Bühne“ bietet eine Plattform für Amateure und Profis, die sich einem lockeren und interessierten Publikum präsentieren. Wer will bringt eine eigene Sitzgelegenheit mit oder nutzt die Parkbänke zum „nohocke und zugucke“. Treffpunkt: ab 19 Uhr, Stadtpark (Kirchstraße), 77736 Zell am Harmersbach. Infos unter 07835 636947 oder tourist-info@zell.de

Kehl: So romantisch ist Straßburg am Abend

Entdecken Sie oft im Alltag übersehene Plätze, Monumente und versteckte Winkel der Kehler Nachbarstadt in abendlichem Glanz! Um den Abend abzurunden, wird optional eine Pause im Restaurant „Le Gruber“ angeboten. Treffpunkt: 19 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Die Kosten betragen 11,90 €. Infos und Voranmeldung bis zum 29.07.2021 unter 07851 881555 oder tourist-information@marketing.kehl.de, max. 25 Teilnehmer.

Wiederkehrende Veranstaltungen

Gengenbach: Offene Weinprobe (Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach)

Offenburg: Offene Weinprobe (Schulstraße 5, 77654 Offenburg)

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Oberkirch-Bottenau: Mit dem Winzer durch seinen Weinberg

Ettenheim: Wein.Garten

Hornberg: „Mit der Kuh auf Du und Du“ – Vesper und Hofführung auf Bio Milchviehbetrieb

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Schnelle Hilfe für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB)

„Mein Sohn ist psychisch erkrankt - wer hilft mir?“, „Ich traue mich nicht nach draußen und fühle mich beobachtet“ - Mit solchen und ähnlichen Anliegen können sich Menschen an die IBB wenden. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten kostenlos und informieren über das regionale Beratungs- und Unterstützungsangebot. Die 2016 eingerichteten IBB-Stellen haben sich als unabhängige Anlaufstelle zwischenzeitlich flächendeckend im Ortenaukreis etabliert. An fünf Standorten berät das Team aus Angehörigen, Psychiatrie-Erfahrenen, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Feld und der Patientenfürsprecherin jeweils einmal im Monat.

Speziell die Patientenfürsprecherin tritt für Kunden ein, die mit ihrer Betreuung und Behandlung unzufrieden sind und kann zwischen den Betroffenen und psychiatrischen Einrichtungen, Behörden und Arbeitgebern vermitteln.

Die Mitarbeiter legen Wert auf eine Beratung auf „Augenhöhe“. Dies kann die Hemmschwelle, sich Hilfe zu suchen, verringern und wechselseitiges Verständnis auf dem Hintergrund eigener Erfahrungen fördern.

Die Sprechstunden der IBB-Stellen finden wie folgt statt:

- in **Achern** beim Caritasverband, Karl-Hergt-Str. 11, jeden ersten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 07841 6048 4499, Mobil: 01523 6276639
- in **Hausach** beim Diakonischen Werk, Eichenstr. 24, jeden dritten Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 07834 988 3399, Mobil: 01525 6828302
- in **Kehl** beim Diakonischen Werk, Marktstr. 3, jeden zweiten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 07851 9487 5599, Mobil: 01525 6828301
- in **Lahr** beim Caritas-Verband, Bismarckstr. 82, jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 07821 95449 2299, Mobil: 01525 6828304
- und in **Offenburg** bei der AWO, Hauptstr. 58, mit der Patientenfürsprecherin, jeden vierten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 0781 805 6699, Mobil: 01525 6828303.

Das Angebot der IBB-Stelle ist unverbindlich und kann ohne Anmeldung genutzt werden. Als Schutzvorkehrung wird gebeten einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht und beraten vertraulich und kostenlos. Eine Rechtsberatung findet nicht statt.

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 30.07.2021:

Hilda-Apotheke Offenburg, Tel.: 0781 - 3 88 38
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Hildastr. 69
77654 Offenburg (Oststadt)

Samstag, 31.07.2021:

Apotheke Haaß Ortenberger Str., Tel.: 0781 - 91 93 35 00
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Ortenberger Str. 13
77654 Offenburg (Oststadt)

Sonntag, 01.08.2021:

Weingarten-Apotheke beim Kulturforum, Tel.: 0781 - 3 77 17
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr
Moltkestr. 50
77654 Offenburg (Oststadt)

Montag, 02.08.2021:

Hirsch-Apotheke Offenburg, Tel.: 0781 - 2 58 91
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Fischmarkt 3
77652 Offenburg (Innenstadt)

Dienstag, 03.08.2021:

Einhorn-Apotheke Caunes, Tel.: 0781 - 7 73 37
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Hauptstr. 88
77652 Offenburg (Innenstadt)

Mittwoch, 04.08.2021:

Burda-Park Apotheke Caunes, Tel.: 0781 - 94 84 88 70
 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
 Kronenplatz 1
 77652 Offenburg (Innenstadt)

Donnerstag, 05.08.2021:

Apotheke Zunsweier, Tel.: 0781 - 5 34 56
 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
 Am Kirchberg 2
 77656 Offenburg (Zunsweier)

Müllabfuhr

Donnerstag, den 05.08. gelber Sack
 Siehe auch www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111 1110-222

Dorfhelferinnenstation Offenburg
 Einsatzleitung Nelli Beratz
 0781/823293
 oder 07808/474400

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“
 Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr
 Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden.
 Es wird zurück gerufen. Telefon: 0171-2087576
 Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de
 Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden
 (z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0
 Technischer Notdienst der Badenova
 (Gas, Wasser) 08002/767767
 Scherbentelefon 9 66 66 66

Ortsverwaltung Zell-WeierbachÖffnungszeiten:

Montag -Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr 0781 82-3290

Weingartenschule	9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“	97065350
Kindergarten Weingarten	96909-481
Kernzeitbetreuung	97065350

Kath. Pfarramt Weingarten
weingarten@kath-offenburg.de 0781-96909-161
 Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde 0781 32617

Veranstaltungskalender

Sonntag, 01.08.2021
 Öffnung Schulmuseum, 14-17 Uhr

Samstag, 07.08.2021
 Dorfspaziergang Ortsteil „Weier“ des HGV 14 Uhr

Samstag, 28.08.2021
 Bauernmarkt des HGV , von 8-12 Uhr auf dem Rathausplatz

Heimatgeschichtskreis

**In einer Woche ist es soweit:
 Unseren Heimatort von der historischen Seite kennen zu lernen
 wollen wir Ihnen anbieten durch ein Spaziergang.
 Anmeldung erforderlich**

Auch in diesem Jahr werden wir, vom Heimat- und Geschichtsverein aus, unsere ehemaligen drei Ortsteile in Form eines **Informativen Spazierganges** an drei Samstagen durchwandern. Einiges an Geschichte werden Sie dabei erfahren. Besonders die vielen Kleindenk- und Erinnerungsmale werden dabei angesprochen. Der Spaziergang **je Ortsteil** wird ca. drei Stunden in Anspruch nehmen. **Heute schon laden wir Sie dazu herzlich ein.** Da die Gruppengröße nicht mehr als 30 Personen überschreiten sollte, bitten wir Sie rechtzeitig um Anmeldung. **Der erste Dorfspaziergang** in den Ortsteil **Weierbach** findet am **7.August** statt. Treffpunkt 14.00 Uhr am Winzerbrunnen.

Machen Sie mit: Wenn Sie Mundart- Sätze, oder lustige Begebenheiten aus dem Ort von einst noch kennen, einfach aufschreiben und in den Narren-Briefkasten gegenüber vom Rathaus einwerfen.

Spruch der Woche

Hör auch was der andre sagt, wenn du hörst, was einer klagt.

Zitat der Woche

Manches Abendteuer endet als teurer Abend.



„Im Lokal“

„Herr Ober, bringen Sie mir bitte das, was der Herr dort drüben isst.“

„Gerne, aber ich fürchte, er wird es sich nicht gerne wegnehmen lassen.“

Wir **suchen** für die „Schmunzelecke“ lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

Ein Ort der Stille, abseits des Weges, besichtigen wir im Rahmen der Wanderung. Im Ortsteil Weierbach.

Der Spaziergang durch den Ortsteil **Zell** findet am **18. September** statt. Treffpunkt 14.00 Uhr am Rathausplatz
Die Wanderung durch den am höchstgelegenen Ortsteil **Riedle** findet am **9. Oktober** statt. Treffpunkt 14.00 Uhr am Dorfplatz.

Bei jedem der drei Spaziergänge wartet eine Überraschung auf sie.

Nur angemeldete Personen können bei dem Spaziergang mitmachen.

Es tut sich was im vorderen Zell.

In Ihrem Briefkasten finden Sie über das Wochenende einen Flyer, der Sie liebe Bürgerinnen und Bürger sehr interessieren wird.



Es wird spannend.

(Ein Projekt des Heimat und Geschichtsvereins in Kooperation mit den Landfrauen)

Gemütlich auf einer Ruhebänk sitzen

Wer hat Ideen, wo eine Sitzbank bei uns im Ort noch zur Ruhe und Einkehr angebracht wäre?



Oder wo eine Sitzbank in schlechtem Zustand ist. Bitte meldet Euch auf dem Rathaus Tel. 82-3292

Immer wieder aktiv ist unser Heimatverein. So haben wir einiges in nächster Zeit vor, zum Wohle und zum erhalten des Gemeinschaftssinnes in unserem Heimatort. Deshalb suchen wir Helferinnen und Helfer, die unser Vorhaben unterstützen.

Melden können Sie sich bei Alfons End Tel. 0172 1078074
Bedanken möchten wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern, für Ihre bisherige Unterstützung.

Wenn Sie uns durch eine Spende unterstützen wollen, hier unser Spendenkonto bei der Volksbank: **DE25 6649 0000 0011 8729 05**. Herzlichen Dank sagen wir allen bisherigen Spenderinnen und Spendern.
zum Mitmachen



Muetersproch-Sprochschoel

Teil 26. Ufgab der Sprochschoel isch:

Ufgab der Sprochschoel isch: s'richtige Word un Satz in Hochditsch üwersetze, un was der Satz/Word bedidde, rusfinde:

am beschde

usschniede

un für d'nägscht Generation uffhebe.

De Simulant

Z'erscht het mr gmeint,
er tät nur magiere,
no het mr'n in d'Kur gschickt,
zum Kuriere- un het denkt,
no wird er z'erscht wider gsund!
Jetz isch r wider daheim –
un isch ganz uf em Hund.
(usem Biichli vum Paul Nunnenmacher)

Weingartenschule



Die Weingartenschule Zell-Weierbach informiert:

Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht für **die Klassen 2 bis 4**

Am Montag, den 13.09.2021

Bitte beachten Sie die versetzten Anfangs- und Endzeiten:

Klassen 3a, 3b und Eb, Ec: 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr

Klassen Ea, 4a, 4b : 08.30 Uhr bis 12.15 Uhr

Erstklässler

Am Mittwoch, 15.09.2021 findet um 19:30 Uhr der 1. Elternabend statt.

Aufgrund der Pandemie kann jeweils nur **1** Elternteil teilnehmen.

Am Samstag, 18.09.2021 beginnt um 09.30 Uhr die Einschulungsfeier.

Bitte beachten Sie: *Es können nur Eltern und Geschwister an der Feier in der Schule teilnehmen!*

Der erste Schultag der Erstklässler ist Montag, der 20.09.2021.

Das Sekretariat ist ab dem 6. September 2021 wieder besetzt.

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 0781/9484712.

Mit freundlichen Grüßen

Anita Kirn

Vereine Zell-Weierbach

Akkordeon-Spielring Zell-Weierbach/ Rammersweier

Liebe Besucher-/Besucherinnen, für den guten Besuch beim „Musikalischen Sommerabend“ am vergangenen Freitag, die positiven Rückmeldungen und das Einhalten der Corona- und Hygieneregeln, bedankt sich die Vorstandschaft vom Akkordeon-Spielring.

Bedanken möchten wir uns auch bei den mitwirkenden Orchestern, dem Harmonika Orchester Jockers von Kehl-Kork und dem 1. Orchester vom Akkordeon-Spielring Zell-Weierbach / Rammersweier.

Wir würden uns freuen, Sie bei der nächsten Veranstaltung, dem Frühlingskonzert am 26.03.2022 in der Festhalle Rammersweier, wieder begrüßen zu dürfen.

Bleiben Sie gesund, bis dann.

Ihr Akkordeon-Spielring Zell-Weierbach/ Rammersweier



Kolpingsfamilie Weingarten Zell-Weierbach

Kolpingsfamilie Weingarten / Zell-Weierbach Die Kolpingsfamilie mit den Ministranten bedankt sich herzlichst für ihre Bereitschaft, dass sie immer wieder das Altpapier uns zur Verfügung stellen. Sammeln sie bitte weiterhin, denn am 13. November ist wieder eine Altpapiersammlung vorgesehen.



Schwarzwaldverein

Nordic Walking beim Schwarzwaldverein

Der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ unternimmt am **31.07.2021** eine Nordic-Walking-Tour. Der Beginn ist um **07:30 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden** im Zeller-Wald. Treffpunkt ist am Vereinsheim „Walensteinhütte“ in Offenburg – Zell-Weierbach. Eine Anmeldung ist beim Walking-Trainer wegen der Corona-Vorschriften vorher zwingend erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte Anmeldung und Anfragen an den Walking-Trainer Andreas Brucksch, Mobil: **0157 56185817** oder per e-mail: **andreas-brucksch@swv-zell-weierbach.de**

Walensteinhütte bleibt weiterhin geschlossen

„Der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ schließt die „**Walensteinhütte**“ bis auf weiteres. Die derzeit gesetzlich vorgeschriebenen „Corona-Beschränkungen“ mit den

Schulmuseum



Schulmuseum für ehemals Großherzoglich Badische Schulen

Nachrichten

Sie können sich ab sofort bei uns einbuchen
Gruppenbesuche unter AHA-Regeln möglich

Eine historische Schulstunde

Am **1. August** haben wir unseren **offenen Sonntag**.

Sie alle sind herzlich eingeladen, besuchen Sie uns, erleben Sie eine Schulstunde wie vor 120 Jahren.

Um 15.00 Uhr beginnt die historische Schulstunde.

Das Schulmuseum ist wieder regelmäßig an jedem 1. Sonntag im Monat geöffnet, von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Auf Ihren Besuch freut sich heute schon das Museumsteam Zell-Weierbach.

„Hygiene-Vorschriften für den geschlossenen Raum“ und den geforderten „Mindest-Abständen“ lassen bei den beengten Hütten-Sitzverhältnissen bei den Gästen und bei den Hüttdienstlern keine Hütten-Stimmung aufkommen. Sobald neue Erkenntnisse für eine mögliche Hüttenöffnung vorliegen werden wir berichten.

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.
Mehr: www.swv-zell-weierbach.de



Wandergruppe Zell-Weierbach

Wandergruppe Zell – Weierbach

Denkt an die Mitgliederversammlung am Samstag den 31. Juli 2021 bei Ingo Im Rebstüble in Rammersweier um 16,00 Uhr!!! Zahlreiches erscheinen sehr erwünscht und natürlich sind auch Gäste herzlich willkommen!!! Bleibt gesund!!!

Die Wandergruppe wünscht allen ein schönes Wochenende !!!



Musikverein Zell-Weierbach

Bis zum Oktober können Kinder für die Instrumentenausbildung bei uns angemeldet werden

Vorletzte Woche haben wir Kinder insbesondere aus der 2. und 3. Klasse zu unseren Schnuppertagen eingeladen. Bei den älteren Blockflötenschülern am Freitag war eine altersgerechte Gruppe in den Proberaum gekommen, um sich die Instrumente des Musikvereins Zell-Weierbach zeigen zu lassen und auszuprobieren. Wie Wilfried erzählte, war ein Mädchen sehr interessiert an den Instrumenten. Sie hat ihm viele Fragen zum Tenorhorn bzw. Euphonium, das er spielt, gestellt. Darüber war er sehr angetan. Anschließend traf er die Blockflötenschülerin am Eiswagen vor der Postagentur Junker. Sie meinte zu ihm: „Das Eis hab ich aber doch verdient?!“

Am Samstag fand der Instrumentenschnuppertag im Burgundersaal der Vinothek Zeller Abtsberg statt. Von Gedränge konnte das Jugendteam des Musikvereins auch hier nicht berichten. Die Kinder und ihre Eltern, die kamen, das freute die Aktiven umso mehr, hatten auch großes Interesse an den Instrumenten, die in der Musikkapelle Zell-Weierbach gespielt werden.

Ein Geschwisterpaar, das sich alle Instrumente angesehen und erklären lassen und teilweise auch in Händen hatte, waren am Ende am meisten von der Klarinette und dem Saxofon begeistert.

Um die Anspieltechnik der Instrumente auszuprobieren, hat das Jugendteam besondere, spezielle Mundstücksets für verschiedene Musikinstrumente beschafft, die leicht zu desinfizieren sind. Diese Mundstücke, die je nach Talent unterschiedlich ansprechen, gaben gute Hinweise, welches der Instrumente für das Kind gefühlsmäßig passend sein könnte.

Ein anderes Mädchen, das sich zunächst auf das Schlagzeug fokussiert hatte und mit Talent ans Schlagzeugspielen ging, wie unser Schlagzeuger Andreas bemerkte, orientierte sich am Schluss doch eher für ein Holzblasinstrument.

Ein Junge, der vorab schon bekundete, sich zwischen Schlagzeug und Trompete entscheiden zu wollen, über-raschte sich dann selbst. Nach dem Schlagzeug ging's an die Trompete. Leider hatte kein Trompeter von uns an diesem Tag Zeit, dabei zu sein. Welch eine Überraschung, der Vater eines Kindes spielt selbst Trompete, hatte sie natürlich nicht dabei. Schnurstracks ging Sabine Meehan vom Jugendteam zu ihrem Vater Helmut Kopf, der sehr lange Zeit in unserer Musikkapelle die 1. Trompete blies, und brachte sie mit. Jetzt ging es ab. Der musikbegeisterte Junge bekam Anschauungsunterricht von diesem erfahrenen Trompeter und konnte sie selbst ausprobieren. Der aufmerksame Junge war aber noch nicht bei allen Instrumenten durch. Die Posaune fehlte ihm noch in der Sammlung. Sabine Meehan, die Musik und Querflöte studiert hatte, wagte es und bekam tatsächlich einen Ton aus der Posaune. Das wollte das junge, vor Eifer sprühende, Nachwuchstalent nicht stehen lassen und zog mit Erfolg nach. Ja, und dann war es um das Schlagzeug und die Trompete geschehen.

Die Eltern und Kinder wurden durch das Jugendteam in allen Dingen der Ausbildung gut beraten. Mit den neuen Instrumentalschülern wird voraussichtlich im Januar eine neue Bläserklasse an der Weingartenschule gebildet, die von einer Fachkraft des Musikvereins im gemeinsamen Musizieren angeleitet wird. Der Instrumentenunterricht wird an der Musikschule Offenburg im November dieses Jahres beginnen.

Ein weiteres Kind konnte sich noch nicht für ein Instrument entscheiden. Das ist aber nicht schlimm. Sie und Ihr Kind haben noch bis Anfang Oktober Zeit, sich für die Ausbildung an einem Instrument des Musikvereins Zell-Weierbach zu entscheiden und es anzumelden bei unserem Vorsitzenden, Herbert Lenz (Tel. 0781 9400 646) oder bei einer auf der Homepage (www.mvzw.de) aufgeführten Mailadresse.

Gerne nimmt sich ein Mitglied des Jugendteams auch Zeit, die Instrumente bei einem zu vereinbarenden Termin zu zeigen und ausprobieren zu lassen. Über weitere Kinder und Jugendliche mit Interesse an der Ausbildung an einem Blasinstrument, an der E-Gitarre oder dem Schlagzeug würden wir uns sehr freuen.

Die Vorstandschaft bedankt ganz herzlich bei dem Jugendteam für die Organisation und Durchführung der Schnuppertage und besonders bei Sabine Meehan und Andreas Königer.

Anmeldungen für die Blockflötenausbildung nimmt Dagmar Reister jederzeit gerne mittwoch- und freitagnachmittags entgegen.

Ihr Musikverein Zell-Weierbach



Turnverein Zell-Weierbach

Wir brauchen Unterstützung!

Gesucht werden **Übungsleiter** - oder die es noch werden wollen

Der Turnverein Zell-Weierbach braucht Unterstützung für die Bereiche **Erwachsene / BodyWorkOut, Spiel und Spaß für unsere Jungen 1-3. Klasse** und für das **Eltern + Kindturnen**

Wir sind auf der Suche nach Übungsleitern, Helfern, Eltern, junggebliebenen Omas oder Opas, die sich - natürlich unter Anleitung und mit Hilfe - in den Gruppen engagieren wollen! Engagement tut gut!

Ist Ihr Interesse schon geweckt, dann rufen Sie doch einfach an, fragen Sie nach bei :
 Silke Sommer Tel. 0781 / 39849 oder
 Sonja Bürkle Tel. 0781 / 9485020

Kurs: Yoga im Herbst 2021

*Yoga ist eine bewährte Methode sich wieder mit den natürlichen Schwingungen der Natur zu verbinden und schenkt Dir Kraft, Beweglichkeit für Deine Gesundheit
 Bei sanften energetisierenden Übungen (Asanas) wird der gesamte Körper bewegt, mobilisiert und behutsam gekräftigt.*

Eine Yogastunde besteht aus einfachen Bewegungsabläufen und Asanas mit anschließender Entspannung und Meditation.

Johanna Dufner-Litterst, Ausbildung zur ganzheitlichen Yogalehrerin

Start: Dienstag, 21. September 2021 (10 Abende)
 Uhrzeit: 19.45 – 21.15 Uhr
 Ort: im Studio der Sporthalle Zell-Weierbach
 Preis: 60 € Mitglieder des TV-ZW
 75 € Nicht-Mitglieder
 Dieser Beitrag ist im Kurs bei Johanna zu entrichten

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, eine Decke, etwas zum Trinken

Anmeldung und Fragen gerne an Johanna Dufner
 Tel. 0781 / 20550925, E-Mail: johannadufner@t-online.de



Fußballverein Zell-Weierbach

FV Zell Weierbach Souveräner 5-0 Sieg

Der FV Zell-Weierbach, hat die Pokalqualifikation gegen Waltesweier mit 5-0 gewonnen und sich somit für die 1. Runde im Pokal qualifiziert.

Dem Resultat entsprechend war es eine einseitige und gut geführte Partie. Nächstes Pokalspiel ist am **Sonntag 01.08.2021 17.30 Uhr** gegen den SV Diersheim!
 Kommen Sie vorbei und unterstützen den FV Zell-Weierbach!

Die C Jugend hat bei der diesjährigen Stadtmeisterschaft den 1. Platz belegt. Wir gratulieren allen ganz herzlich!



Vereine Rebland

Ferienprogramm Rammersweier / Zell-Weierbach

Hier sind die Termine für die Veranstaltungen des Ferienprogramms in Rammersweier für die nächste Woche, bei denen noch einige Plätze frei sind. Interessenten können sich direkt beim Veranstalter anmelden. Viel Spaß wünscht das Organisationsteam.

Details finden Sie auf der Seite www.rammersweier.de

Nr. 8 - Flo, der Gartenzwerg am 3.8.2021, Kosten: € 5,00
 Nr. 12 - Musikalische Schnitzeljagd am 4.8.2021, Kosten: € 5,00
 Nr. 20 - Schulmuseum am 6.8.2021, Kosten: € 5,00
 Nr. 22 - Den Wald erleben am 6.8.2021, Kosten: € 1,00
 Nr. 24 - Yoga und Klang am 6.8.2021, Kosten: € 7,00
 Nr. 8 - Flo, der Gartenzwerg am 3.8.2021, Kosten: € 5,00
 Nr. 12 - Musikalische Schnitzeljagd am 4.8.2021, Kosten: € 5,00
 Nr. 20 - Schulmuseum am 6.8.2021, Kosten: € 5,00

Viel Spaß beim Ferienprogramm

Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde

„TÜREN“-Welche Türen sind aufgegangen und welche haben sich geschlossen?

Wir vom „Kaffee oder Tee“-Team öffnen wieder die Tür!
 Am **Dienstag, den 10. August 2021 um 15:00 Uhr** laden wir wieder herzlich in die Ev.-Johannes-Brenz-Gemeinde in Rammersweier ein.
 Wir wollen uns endlich wiedersehen, Kaffee/Tee mit Gebäck genießen und singen und ...
 einfach über die letzten Monate unter obigem Motto ins Gespräch kommen.
 Das „Kaffee oder Tee“-Team freut sich auf Ihr Kommen!

Ihre
 Ariane von Bützingslöwen und Team

Sonstige Veranstaltungen

Veranstaltungen Museum im Ritterhaus

Ferienstpaß: Reise um die Welt Kurs für Kinder

Am **Dienstag, den 10.08.2021 um 09.30 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Kurs für Kinder von 5 – 9 Jahren ein.

Egal ob Amerika, Afrika, oder China- wohin die Reise geht, bestimmen die Kinder selbst! Im Museum durchstreifen sie alle Abteilungen und erfahren, wie Menschen anderswo leben, was „verlängerte Finger“ sind und was sich hinter einem „geheimnisvollen Hund“ verbirgt. Im Anschluss wird ein Button gebastelt.

Gebühr 4 €
 Mit Susanne Leiendecker
 Anmeldung (erforderlich!) und Info unter Tel. 0781 - 82 2577
 an museum@offenburg.de
 Bitte eigenen Mund-Nasen-Schutz mitbringen - beim Besuch gilt die Maskenpflicht!

Ferienstimmung: Glasmalerei Kurs für Kinder

Am **Mittwoch, den 11.08.2021 um 09.30 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Kurs für Kinder von 7 – 10 Jahren ein.

Die Glasmalerei hat in Offenburg eine lange Tradition. In zahlreichen Ateliers, wie z.B. bei den Glaskünstlern Eugen Börner oder Karl Vollmer, wurden große Fenster für Kirchen und kleinere für Häuser entworfen und hergestellt. Die Glasfenster aus der Sammlung des Museums sind in der stadtgeschichtlichen Ausstellung zu sehen. Die Kinder erfahren die verschiedenen Schritte, wie ein buntes Glasfenster entsteht.

Anschließend gestalten sie selbst ein Glasbild.

Gebühr 5 €

Mit Constanze Albecker-Gänsler

Anmeldung (erforderlich!) und Info unter Tel. 0781 - 82 2577 an museum@offenburg.de

Bitte eigenen Mund-Nasen-Schutz mitbringen - beim Besuch gilt die Maskenpflicht!

Ferienstimmung: Umgang mit neuen und alten Büchern Kurs für Kinder und Jugendliche

Am **Donnerstag, den 12.08.2021 um 15.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Kurs für Kinder und Jugendliche von 12 bis 17 Jahren ein.

Viele einzelne Blätter ergeben ein Buch – doch wie funktioniert das eigentlich genau? Und wurden Bücher früher anders gebunden als heute? Was macht man, wenn ein Buch auseinanderfällt? Buchbinder Tycho Klettner zeigt, welche typischen Schäden an neuen & alten Büchern auftreten können. Was kann z.B. getan werden, um gebrochene Buchrücken, eingerissene Buchdeckel oder beschädigte Seiten vorzubeugen? Darf man Klebeband für die Reparatur benutzen? Es werden alte Bücher aus dem Stadtarchiv und im Museum unter die Lupe genommen. Zum Vergleich kann gerne das eigene Lieblingsbuch mitgebracht werden – ebenso gerne eigene reparaturbedürftige Bücher.

Gebühr 4,00 €

Mit Tycho Klettner

Anmeldung (erforderlich!) und Info unter Tel. 0781 - 82 2577 an museum@offenburg.de

Bitte eigenen Mund-Nasen-Schutz mitbringen - beim Besuch gilt die Maskenpflicht!

Sonderausstellung im Museum im Ritterhaus noch einmal verlängert

„Rasselbande. Die Wecker kommen“, die aktuelle Sonderausstellung des Museums im Ritterhaus in Kooperation mit dem Uhrenmuseum Furtwangen, wird bis Sonntag, 3. Oktober 2021, verlängert. Damit erhalten all diejenigen, die diese Ausstellung bisher nicht sehen konnten, die Möglichkeit, dies bei einem Museumsbesuch nachzuholen.

Wir hassen, aber wir brauchen ihn: den Wecker. Der Radaubruder im Schlafzimmer hat einen schweren Stand. Doch wie wir uns wecken lassen, sagt viel über unser Leben aus. Warum haben wir Wecker? Und was verraten sie über uns? Diesen Fragen geht die Sonderausstellung des Deutschen Uhrenmuseums nach.

In fünf Stationen zeigt die originell designte Weckerschau rund 90 Originale aus der Zeit vom 18. bis 21. Jahrhundert. Bekannte Romane bieten den stimmungsvollen Hintergrund für die historischen Weckmaschinen der jeweiligen Zeit. Sie geben Einblicke in Entwicklung und Gebrauch dieser Uhren. Fünf Schriftsteller begleiten die Rasselbande durch die einzelnen Epochen der Wecker-Kultur:

Giacomo Casanova entführt ins Venedig des Jahres 1753, Emile Zola schildert die französische Stadt Le Havre um 1870, Richard Wright berichtet vom Leben in Chicago um 1920, Agatha Christie lässt ihren Krimi um 1929 in England spielen und George Orwell entwirft die Zukunft Ozeaniens. Kaum zu glauben, in wie vielen Romanen Wecker eine Rolle spielen. Schon Casanova hatte einen Wecker! Aber er nutzte ihn auf eine ganz andere Weise als es der „Große Bruder“ in George Orwells „1984“ tut. Optisch ist die Ausstellung ein Hingucker: die eigens geschaffenen großformatigen Comics setzen originelle Akzente, genau wie die überraschend gestalteten Vitrinen. Damit man auch hören kann, wie sich die Menschen in den unterschiedlichen Zeiten wecken ließen, gibt es einige Hörstationen neben den Originalen.

Mehr Informationen unter www.museum-offenburg.de.

Langer Donnerstag im August im Museum im Ritterhaus

Musik und Führungen am langen Donnerstag im August

Das Museum im Ritterhaus lädt am Donnerstag, 5. August, 17 bis 22 Uhr, zum langen Donnerstag ein. Zwei Führungen durch die Dauerausstellung, jeweils um 19 und um 20 Uhr, sowie der Offenburger Musiker Valentin Käshammer an der Gitarre und am Piano sollen Interessierten Lust auf einen Besuch in der Ritterstraße 10 machen.

Eine Gelegenheit, die in den vergangenen Jahren völlig neugestaltete und modernisierte Dauerausstellung im Museum im Ritterhaus kennenzulernen: Am ersten Donnerstag im August lädt das Museum im Ritterhaus zu zwei Abendführungen in der Dauerausstellung „Zwischen Revolution und Wirtschaftswunder“ ein: Die stadtgeschichtliche Abteilung zeigt den politischen und wirtschaftlichen Weg Offenburgs in die Moderne. Nach der gescheiterten 1948er-Revolution und der Industrialisierung prägten v.a. die beiden Weltkriege das 20. Jahrhundert. Der Schwerpunkt des Rundgangs liegt jedoch auf der Zeit zwischen und nach den Kriegen: Welche Auswirkungen hatte die französische Besatzung? Waren die Zwanziger Jahre des 20. Jahrhunderts in Offenburg wirklich „golden“ und wie entwickelte sich die Stadt während des Wirtschaftswunders?

Musikalisch begleitet wird der Abend vom Offenburger Gitarristen und Pianisten Valentin Käshammer aus Offenburg hat im Oktober 2020 sein Debüt-Album „Wake Up“ veröffentlicht. Der Musiker hat als Straßenmusiker angefangen und verbindet Musikgenres von Blues bis Rock'n'Roll. Diese gibt er in größtenteils eigenen Songs auf individuelle Art und Weise wieder. Er spielt von 19 bis 21 Uhr im Museum, bei schönem Wetter draußen. Marion Herrmann-Malecha führt zu „Aufbruch in die Moderne. Offenburg im 20. Jahrhundert“ in der Dauerausstellung. Gebühr 7 Euro inklusive Eintritt.

VfR Elgersweier

Bernd-Voss-Fußballcamp 2021 – auch kurzfristige Teilnahme möglich

In den letzten Wochen hat die Teilnehmerzahl für das Bernd-Voss-Fußballcamp vom 4.8. – 8.8.2021 deutlich zugenommen. Wer auch kurzfristig noch Interesse hat, kann am Camp teilnehmen.

Entweder rechtzeitig online noch anmelden oder am 4.8.2021 gegen 12.30 Uhr mit seinen Sportsachen auf den Sportplatz nach Elgersweier kommen.

BUND

Licht aus - für unsere Insekten

BUND startet Mitmach-Aktion für Bürger*innen und bittet um Meldung beleuchteter Gebäude

Wenn es Nacht wird, gehen überall die Lichter an: Straßenlaternen, Autoscheinwerfer, Leuchtreklame oder leuchtende Spots auf historische Gebäude und Denkmäler. Licht zur falschen Zeit hat jedoch dramatische Auswirkungen auf nachtaktive Insekten. Ihr Fortpflanzungsverhalten wird gestört, sie verlieren die Orientierung oder sterben an Erschöpfung. Weniger Insekten bedeuten auch weniger Futter für Vögel und Fledermäuse.

Die Landesregierung hat sich angesichts des Insektensterbens zum Schutz der heimischen Insekten und zur Reduktion der Lichtbelastung verpflichtet. Seit April 2021 gelten nun neue Vorschriften zur Beleuchtung von Gebäuden der öffentlichen Hand: Die Fassadenbeleuchtung an diesen Gebäuden ist in den Sommermonaten nicht mehr möglich. Doch für viele Gebäude wurden bereits Ausnahmeanträge genehmigt. So werden die Ausnahmen still und heimlich zur Regel und das Ziel, die Insekten zu schützen, wird verfehlt“, so Sylvia Pilarsky-Grosch, Landesvorsitzende des BUND Baden-Württemberg. „Der BUND fordert, dass Ausnahmen wirklich Ausnahmen bleiben und das Land mit gutem Beispiel vorangeht.“ Die Kommunen seien außerdem gefragt, ihre Straßenbeleuchtung, wie vom Gesetz gefordert, insektenverträglich zu gestalten.

Der BUND ruft Bürger*innen dazu auf, beleuchtete Gebäude der öffentlichen Hand zu melden. „Nutzen Sie jetzt die milden Temperaturen für einen Abendspaziergang und halten Sie die Augen offen. Die Regelung gilt beispielsweise für Denkmäler, Rathäuser, Schlösser, Burgen, Klöster und Ruinen, aber auch Stadtmauern, Stadttürme oder andere Anlagen, die nicht im privaten Besitz sind. Sie können mit Ihrem Smartphone ein Foto machen und diese einfach per E-Mail oder Messenger-Dienst beim BUND einreichen“, sagt Dominic Hahn, Naturschutzreferent beim BUND Baden-Württemberg.

Und noch einen ganz praktischen Tipp hat der Naturschutzreferent: „Die gute Nachricht ist: Kaum ein Problem kann so einfach reduziert werden wie die Lichtverschmutzung. Kommunen und auch Bürger*innen haben es hier selbst in der Hand, zu insektenverträglichen Beleuchtungsanlagen zu wechseln oder überflüssige Leuchten abzuschalten. Wer mit bernsteinfarbenen LEDs und reduzierter Helligkeit beleuchtet, schont die Umwelt doppelt: Das spart Strom und schützt die heimischen Tiere und Pflanzen“, so Hahn.



Anzeigen

Privat

Mithilfe bei der Gartenpflege

in Zell-Weierbach gesucht.

Telefon 07 81 / 3 16 04 nach 18.00 Uhr

Möblierte Zimmer für internationale Studierende mit Kochgelegenheit, Dusche und Waschmaschine ab 1. September und 1. Oktober 2021 dringend gesucht.

Tel: 0781 / 205162 (vormittags)

E-Mail: claudia.michel@hs-offenburg.de

Zuhause gesucht! Hurra, unsere Zwillinge werden nun bald ein Jahr. Unser Wunsch nach einem Eigenheim ist aber noch immer da.

Wir, 5-köpfige Familie aus Zell-Weierbach, suchen ein **Grundstück** oder **Haus**: alt oder neu, charmant oder mit Potential zum Schönwerden, ab 120 m² Wfl., bestenfalls mit (großem) Garten und etwas Platz zum Werkeln. **Wo: Reblandgemeinde** (ZW, FB, RW), Ortenberg. Kennen Sie jemanden oder wollen Sie selbst Ihr Haus verkaufen? Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Tel. 0781 / 97067845 o. 0178 / 3014207, E-Mail: familiesuchtinreblandgemeinde@gmail.com. Erst-Tippgeberprovision 1.000 € bei Kauf von Privat (nach Abschluss des notariellen Kaufvertrags)



Krebskranke Kinder? Wir helfen!

Wir wollen, dass den krebskranken Kindern wirksam geholfen wird und unterstützen daher seit vielen Jahren die Forschung an der Universitäts-Kinderklinik in Freiburg. Und auch unser Elternhaus mit 73 Betten – direkt neben der Uni-Kinderklinik – trägt wesentlich zur besseren Betreuung der kleinen Patienten und den betroffenen Eltern bei.

Hilfe, die wirklich ankommt!



- Sparkasse Offenburg/Ortenau
DE61 6645 0050 0006 0848 42 | SOLADES10FG
- Volksbank in der Ortenau
DE43 6649 0000 0050 5588 00 | GENODE610G1
- Volksbank Lahr
DE30 6829 0000 0001 3508 03 | GENODE61LAH

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg

Mathildenstraße 3 · 79106 Freiburg · Telefon 0761/275242
info@helfen-hilft.de · www.helfen-hilft.de

Diese Anzeige wird nicht durch Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung des Verleges.